

Wahlmodul / "Cortona Woche"

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Vertiefen
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Vertiefen

Nummer und Typ MTH-MTH-VER-WAH.17H.006 / Moduldurchführung

Modul Wahlmodul / Alle Vertiefungen

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Giaco Schiesser

Anzahl Teilnehmende 1 - 5

ECTS 0 Credits

Lehrform Wahlmodul / Alle Vertiefungen

Zielgruppen SC, DR, TP, RE, BN

Inhalte

Die von der ETH in den 1980er Jahren gegründet und seit 2008 gemeinsam mit der ZHdK mit grossem Erfolg alljährlich im wunderschönen mittelalterlichen Städtchen Cortona in der Toskana durchgeführte Seminar-Woche, ist die älteste transdisziplinäre Hochschulveranstaltung, die es in der Schweiz gibt. Sie wird verantwortet von Gerd Folkers (Verantwortlicher der Critical Initiative der ETH) und von Giaco Schiesser (Mitglied der Hochschulleitung der ZHdK).

Seit ihrer Gründung haben sich namhafte VertreterInnen der Natur-, der Geistes- und Kulturwissenschaften und der Künste (von Nobelpreisträger_innen bis zu Dozierenden der ZHdK) daran beteiligt. Die Cortona-Woche ist eine der nach wie vor wenigen ernsthaften und nachhaltigen Versuche, Naturwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften und die Künste in ein nachhaltiges Gespräch zu bringen. Eine Folge davon ist, dass sich vor zwei Jahren eine studentische Arbeitsgruppe bestehend aus Studierenden der ETH, der Universität und der ZHdK gegründet hat, die diesen Dialog der unterschiedlichen Disziplinen und Formen der Wissensgenerierung weiter bespielt und vorantreibt.

Die Cortona-Woche richtet sich an alle PhD- und Masterstudierende und an den Mittelbau aller Departemente der ZHdK und der ETH, an Studierende der Universität Zürich und seit 2011 mit grossem Erfolg auch an PhD-Studierende der IDEA-League (einem Verbund der Technologischen Universitäten Delft, Aachen, Stockholm, Chalmers und der ETH). Die ZHdK ist darum bemüht und daran interessiert, dass auch dieses Jahr Studierende aus allen Departementen teilnehmen (Design, Kulturanalyse und Vermittlung, Kunst & Medien, Performing Arts und Film, Musik), wie das in den letzten Jahren stets der Fall gewesen ist. Zu den Besonderheiten der Cortona-Woche gehört,

- dass neben den vormittäglichen Lectures mit renommierten ReferentInnen nachmittägliche Workshops stattfinden. Diese reichen von Poj, Trommeln über Malatelier und Film"produktionen" bis zu Theorie-Veranstaltungen,
- dass die ReferentInnen die ganze Woche (!) anwesend sind, und damit für ungezwungene Gespräche mit Studierenden zur Verfügung stehen
- dass sie es damit geschafft hat, abseits vom alltäglichen Studienalltag ein Ort intensiver Begegnungen, Diskussionen und Feste zu sein.

Die Cortona-Woche ist jedes Jahr einem übergeordneten Thema gewidmet. Thema 2017 ist: „Concepts on the Move“. Informationen zum Programm (in Englisch): <http://www.cortona.ethz.ch/>. Für das Editorial

<http://www.cortona.ethz.ch/programme.html> (PDF in der Beilage).
Für Teilnehmende der ZHdK stehen 15 Plätze zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass erfahrungsgemäss die Plätze relativ schnell ausgebucht sind. Sie erhalten eine Bestätigung, wenn Sie für die Teilnahme zugelassen wurden, bzw. eine Absage, falls dies nicht der Fall ist.

Bitte ebenfalls beachten: Ihre Anmeldung ist verbindlich – bei Abmeldungen entstehen Annullationsgebühren! (s.

http://www.cortona.ethz.ch/registration/cancellation_fees).

Termine

2.-9. September 2017 (Anreise am 1. September 2017)

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden